

# Revival der besonderen Art

Das Comeback einer der berühmtesten Rallyes in Österreich ist gelungen: Mehr als 60 hochkarätige Oldtimer aus dem Alpenland, Deutschland, Italien und der Schweiz prägten Mitte Juli das Bild der „neuen“ Semperit-Rallye. Im Starterfeld waren Rallye-Stars von damals und heute, Prominente und ausgewählte Oldtimerfreunde.

Marken wie Maserati, Mercedes, Porsche, Jaguar, Triumph und viele mehr sorgten entlang der fast 1400 Kilometer langen Strecke – quer durch Österreich – für Begeisterung. Winkendes Publikum entlang der Strecke und bei den Etappenzielen und herrli-

ches Wetter mehrere Tage lang sind weitere Attribute dieses Events, das bereits für 2005 neuerlich fixiert wurde. Termin: 13. bis 17. Juli 2005

Die Streckenführung orientierte sich an den Veranstaltungen der sechziger Jahre. Mehr als 38 Bergpässe galt es zu bezwingen, eine sportliche Herausforderung für Fahrer, Beifahrer und die Fahrzeuge. Die wunderbare Strecke faszinierte die Teilnehmer, vor allem die Gäste aus dem Ausland erlebten ein eindrucksvolles Österreich. Die imposanten Bergkulissen Vorarlbergs (Silvretta, Fontanella, Furka) und Tirols gingen in die Landschaft

Kärntens (Nockberge, Turrach) über. Die Teams genossen die steirische Bergwelt mit deren zahlreichen Gipfeln, bis sie das Wiener Rathaus als Ziel erreichten. Nach einer fulminanten Ringstraßen-Parade mit großem Finale am Heldenplatz bildete das Naturhistorische Museum mit seinem Festsaal einen würdigen Abschluss.



Gesamtsieger wurde das Team Peter Leopold mit Beifahrer Peter Treybal auf einem „Rallye-Käfer“